

Kraftvoller Dampfreiniger spielt seine Stärken in vielfältiger Hinsicht aus

Altenstadt (ABZ). – Bauunternehmer können ihre Baumaschinen, Fahrzeuge und Geräte nun effizienter und nachhaltiger reinigen denn je – das verspricht das Unternehmen beam.

Neuheit ist wie gemacht für's Grobe

Am Stand A1.101 präsentiert der bayerische Qualitätshersteller in Halle A1 seine Neuheit für die Bauindustrie, den hybriden Dampfreiniger SteamCommander. Dieser ist laut Hersteller wie gemacht fürs Grobe. Mit einer Gesamtleistung von 18 kW, bis zu 184° Dampftemperatur und einem Dampfdruck von 10 bar übernimmt der SteamCommander das Kommando und lässt selbst hartnäckigen Verschmutzungen mit Lehm, Sand, Fett und Öl keine Chance. beam hat den SteamCommander speziell für industrielle Anwendungen und Sonderaufgaben wie die Maschinen-, Fahrzeug- und Gerätereinigung im Bauwesen entwickelt. Die Neuheit verfügt sowohl über

einen Festwasseranschluss als auch über einen integrierten Frischwassertank mit einem Fassungsvermögen von 20 l. So lässt sich das Gerät stationär im Dauerbetrieb aber auch als mobile Lösung einsetzen. Ein Clou der beam-Neuheit ist ein Kamlock-Anschluss, über den sich der SteamCommander mit einem Industriezweiger verbinden lässt und so vom Dampfreiniger auch zum Dampfsauger wird. Dieser hybride Ansatz ist laut Unternehmen in dieser Leistungsklasse einzigartig. „Am Bau ist Zeit bares Geld. Wenn Maschinen oder auch die Werkzeuge verdreckt sind, dann steigen die Rüstzeiten und -kosten“, sagt Robert Wiedemann, Geschäftsführer der beam GmbH aus Altenstadt in Bayern. „Umso wichtiger ist es, seine Gerätschaften in Schuss zu halten, damit es nicht zu teuren Verzögerungen kommt. Mit unseren Geräten wie dem SteamCommander geht das besonders effizient, materialschonend und auch noch umweltfreundlich, weil die Anwender komplett auf Chemie

verzichten können.“ Nicht nur bei Baumaschinen und Großgeräten können Bauunternehmer vom Know-how aus Altenstadt profitieren – sondern auch bei der Reinigung von Fuhrparkflotten, Baucontainern, sämtlichen Innenräumen oder Steigtechnik. Für diese Einsatzzwecke eignen sich die Dampfsaugsysteme der Blue-Evolution-Serie oder auch das Modell Steam Hero von beam. Diese Geräte dampfen und saugen in einem Arbeitsgang, sodass die gereinigten Oberflächen schnell wieder trocken und einsatzbereit sind. Durch die Reinigung mit Trockendampf sparen die beam-Geräte bis zu 93 % Wasser, sie verzichten ebenfalls auf Chemie. Seine Dampfsaugsysteme präsentiert beam ebenfalls auf der diesjährigen bauma.

Gesundheitsschutz gilt als wichtiger Faktor

„Bauunternehmer können sich keine krankheitsbedingten Ausfälle leisten, daher ist der Gesundheitsschutz enorm

wichtig. Den kann man auch in den Fensterräumen reduzieren, in dem man den Staub einfach ‚wegbeamt‘. So beugt der

bar“, erklärt Wiedemann. Mit ihren unterschiedlichen Aufsätzen, Bürsten und Düsen erreichen die Dampfsaugsysteme



Die Dampfsaugsysteme von beam dampfen und saugen in einem Arbeitsgang. So sind die gereinigten Oberflächen schnell wieder trocken und einsatzbereit. FOTOS: BEAM

Arbeitgeber Augen- und Hautreizungen, aber auch Atemwegserkrankungen vor“, erläutert Wiedemann. Weil die Geräte der Blue-Evolution-Serie Keime und Bakterien zu 99,9 % abtöten und im UVC-Wasserfilter binden, steigere das den Gesundheitsschutz deutlich, gerade in Zeiten von Erkältungswellen. „Dort, wo verschiedene Fahrer im Wechsel ein Fahrzeug nutzen, ist ein Plus an Hygiene besonders wichtig“, betont der Experte.

Auch die Arbeitssicherheit lässt sich mit der effektiven Reinigung von Oberflächen deutlich steigern. „Tritflächen behalten nur dann ihre rutschhemmende Wirkung, wenn sie sauber sind. Daher müssen auch sie laufend gereinigt werden. Das gilt für Leitern, Podeste und Tritte genauso wie für Laufstege, Arbeitsplattformen und Gerüste. Mit unserem Dampfsaugsystemen geht das wunder-

von beam selbst verwinkelte Ecken und reinigen sämtliche Oberflächen schnell und einfach, versichert der Hersteller. Bei Baustellenfahrzeugen reichen diese vom Fahrzeugeinstieg, den Pedalen und den Gummimatten im Fußraum über die Sitze, Schalthebel und Lenkräder bis hin zu den Glasflächen und Fenstern. Durch den geringen Feuchtigkeitsgehalt lassen sich auch empfindliche Komponenten wie Knöpfe und Lüftungsschlitze problemlos sauberbeamten.

Auch zur Reinigung empfindlicher Teile gut geeignet

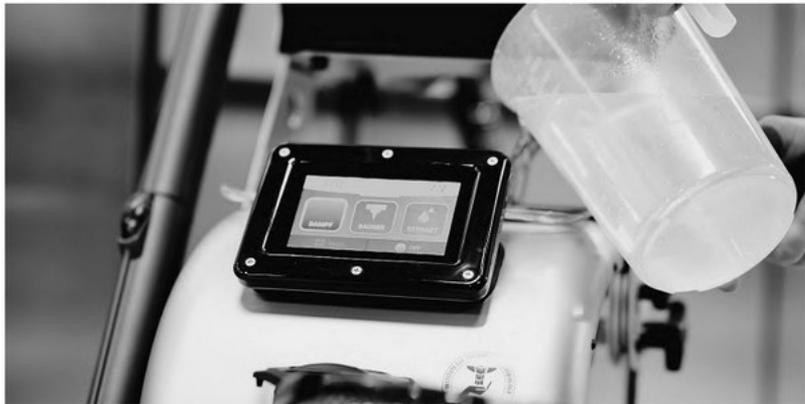
Da die Trockendampf-Systeme von beam mit einem Minimum an Feuchtigkeit arbeiten, eignen sie sich auch zur Reinigung von Kugellagern, Umlenkrollen oder Kettenantrieben: „Gerade im Service von Maschinen und Geräten

kommt es darauf an, die beweglichen Teile zu reinigen und zu entfetten, bevor man mit dem Ausbau und der Wartung beginnen kann. Bei vielen Anwendungen bietet sich die kraftvolle Trockendampfreinigung als Alternative zum Hochdruckreiniger an. Es gibt weniger Feuchtigkeitseintritt an sensiblen Stellen und natürlich auch keine Korrosionsgefahr. Die beweglichen Teile sind sofort wieder trocken und lassen sich gleich wieder schmieren. Das verringert die Rüstzeiten und verlängert die Lebensdauer“, sagt Wiedemann. So funktioniert die Reinigung mit beam: Die Dampfsaugsysteme kombinieren bis zu 180° Dampftemperatur mit bis zu 10 bar Dampfdruck und einer Leistung von bis zu 7200 W. Weil Geräte wie der Blue Evolution XL+ in einem Arbeitsgang dampfen und den gelösten Schmutz direkt wieder aufsaugen, reduziert sich auch der Arbeitsaufwand um bis zu 60 %, verspricht beam.

Hygienischer Hochglanz für die Bauendreinigung

Der SteamCommander verzichtet auf die Absaugung, kommt dafür aber mit 18 kW Leistung auf bis zu 184° Dampftemperatur. Auch in den Ausstellungen von Bauunternehmen und Baustoffherstellern, bei der täglichen Reinigung in Firmengebäuden und sogar bei der Bauendreinigung sorgen die beam-Systeme für hygienischen Hochglanz.

Besonders effizient von Raum zu Raum geht es dabei mit der Alles-dabei-Einheit SteamTrolley. Der Roll-Caddy aus Metall nimmt die Dampfsaugsysteme edition UVC und carbon UVC mit ihrem gesamten Zubehör auf, verfügt über ein Wischmopp-Dampfmodul und bietet zusätzlichen Platz für Aufbewahrungseimer und Abfallbehälter. Jede Düse, jede Gummilippe und jeder Bürstenaufsatz hat seinen Ablageplatz und nichts liegt herum oder geht verloren. So können Mitarbeitende ihrer Tätigkeit sortiert und sorgfältig nachgehen – und sicher sein, dass jedes Gerät einen festen Platz im Trolley hat.



Die beam-Systeme benötigen nur Wasser als einziges Reinigungsmittel.